

International erprobtes Duo tauft CD in Rapperswil-Jona

Das Schloss Rapperswil wurde zum Schauplatz einer SRF2-CD-Taufe: Flötistin Eva Oertle und Pianist Vesselin Stanev lockten mit ihren Liedern rund um das Thema Wassergeister rund 50 Zuhörer in den Grossen Rittersaal.

Von Larissa Rhyn

Rapperswil-Jona. – Als Eva Oertle die Bühne im Grossen Rittersaal auf Schloss Rapperswil betritt, erinnert sie in ihrem silbernen Paillettenkleid leicht an eine Meerjungfrau. Dies ist sicher Absicht, denn im einstündigen Programm des Duos von Eva Oertle und Vesselin Stanev spielen Meerjungfrauen und Wassergeister die Hauptrolle.

Der Grosse Rittersaal im obersten Stock des Schlosses bildet die optimale Location zur Thematik, denn wer von seinem Sitzplatz in Richtung der Fensterfronten blickt, sieht überall nur Wasser.

Der neblige Herbsttag schafft zudem etwas von der geheimnisvollen Atmosphäre, welche eine Meerjungfrau umgibt.

Internationale Auftritte

Das Publikum setzt sich zusammen aus Mitgliedern des SRF2-Kulturclubs und Fans der klassischen Musik aus Rapperswil-Jona und Umgebung. Für



Spiel mit Hingabe: Eva Oertle und Vesselin Stanev taufen ihre CD mit einem Gratiskonzert im Schloss.

Bild Larissa Rhyn

alle zusammen ist das Konzert kostenlos. Von den ersten Takten an lässt sich erahnen, wie gut das Duo der beiden Künstler Vesselin Stanev und Eva Oertle funktioniert.

Kein Wunder, denn die beiden spielen bereits seit 2009 zusammen und sind schon in Wien, Prag oder Leipzig aufgetreten.

Zum Einstieg erklingt das «Rondo für Flöte und Klavier in e-Moll» von Franz Xaver Mozart. Die lebendigen

und frischen Töne kommen an, und so heissen die Zuhörerinnen und Zuhörer die Musikerin und den Musiker mit einem herzlichen Applaus willkommen.

Ein inspirierender Wassergeist

An diesem Abend steht nicht nur ein klassisches Konzert auf dem Programm, sondern vielmehr eine CD-Taufe. Deshalb führt der SRF2-Kulturmoderator Andreas Müller-Creton

durch den Abend. Er hat das Duo zu der gemeinsamen CD angeregt.

Den Zuhörerinnen und Zuhörern erläutert Andreas Müller-Creton den literarischen und den musikalischen Hintergrund von «Undine», nach dem die CD benannt ist. Der verführerische Wassergeist habe namhafte Komponisten der Romantik zu ganz unterschiedlichen Stücken inspiriert, erklärt er.

So hat zum Beispiel Joseph Haydn aus dem Undine-Stoff den «Mermaid's Song» geschaffen. Oder Felix Mendelssohn wurde zur Komposition des «Schilfliedes» angeregt.

Diese und noch weitere Stücke rund um das Thema Wasser werden dem Publikum am frühen Sonntagabend präsentiert.

Undine als Höhepunkt

Höhepunkt und Abschluss des Konzertes bildet die Sonate «Undine». Diese ist im Gegensatz zu einigen anderen Stücken des Programms bereits für Flöte konzipiert worden.

Die Flöte, virtuos gespielt von Eva Oertle, passt allerdings zu allen Stücken. Durch die Klavierbegleitung von Vesselin Stanev erhalten sie, wo nötig, einen ruhigeren Beiklang.

Eva Oertle und Vesselin Stanev spielen die Undine, genau wie die anderen Stücke, mit viel Leidenschaft und Hingabe zur Musik. Anschliessend geben sie dem begeisterten Publikum eine kurze Zugabe.